

In knapp 24 Stunden ist es soweit. Die GT Masters Schwaben rufen zum 5. Wertungs- und gleichzeitig zum Finallauf in der Saison 2019. Den GT Masters Schwaben Tross zieht es nach Schwieberdingen zum SCD Bosch. Hier haben die Jungs vom SCD unglaubliches geleistet und nach gut einem Jahr ihre neuen Räumlichkeiten bezogen, zwei Bahnen wiederaufgebaut, wobei die „Hauptbahn“ sogar komplett neu gebaut, Litzen verklebt und neu verkabelt wurde.

Von Seiten der GT Masters Schwaben Orga schaute man etwas skeptisch, ob ein Rennbetrieb ca. 2 Wochen nach Wiederinbetriebnahme überhaupt möglich sein wird. Aber die Jungs wurden eines Besseren belehrt. Die Gripverhältnisse sind nahezu identisch zu den bekannten aus den Vorjahren, was der Leader im Training bereits eindrucksvoll mit einer 6,9 und einer 6,8 bewiesen hatte. Von Seiten der Startet wurden die 3 zur Verfügung stehenden Trainingsmöglichkeiten rege in Anspruch genommen.

Aber schauen wir mal kurz in die einzelnen Wertungen.

In der AM Klasse führt derzeit „Agro“ Udo mit 4 Zählern vor Björn W. Auch Thomas K. befindet sich in Schlagdistanz mit 2 Zählern Rückstand auf Björn. Arno der die letzte Trainingsmöglichkeit vergangenen Dienstag noch in Anspruch nahm wird wohl nicht mehr in den 3 Kampf der o. g. eingreifen können, zu groß ist der Rückstand. Und wenn Frank W. das Überdrehen seines Leitkiel am Z4 noch in Griff bekommt, dann wird er den Herren vor ihm noch den ein oder anderen Punkt abnehmen, denn Frank W. ließ mit 7,3er Zeiten ganz schön aufhorchen. Also ihr 3 an der Spitze, seid gewarnt, denn zum Schluss wird abgerechnet.

Und wie sieht es in der PRO Wertung aus?

Hier kann man es drehen und wenden wie man will. Bini ist seine Titelverteidigung erfolgreich geglückt. Auch Torsten's 2. Platz ist wohl unstrittig, wenn ihm der Defektteufel oder ein falsches Setup ein Strich durch die Rechnung macht. Im Grunde heißt es für ihn, mitfahren aber nicht zu viel Risiko. Sicheres Ankommen im Ziel ist wichtiger. Um den 3. Platz werden wohl „Agro“ Udo und Carsten fighten. C7 gegen AMG. Rückblickend auf die Trainingszeiten dürfte aber auch da für Carsten nichts mehr anbrennen. Die Plätze 5 bis 11 trennen nur 7 Punkte. Hier wird es vermutlich die größten Verschiebungen geben. Ob jedoch Björn W. und Thomas K. dem Druck von Hans-Jürgen, Ron und Berthold stand halten können bleibt abzuwarten. Fahrerisch dürfte es in dieser Gruppe der Plätze 5 bis 11 tendenziell am besten für Hans-Jürgen aussehen. Wobei auch hier Jürgen W. und Wolfi nicht außer Acht gelassen werden dürfen. Beides sind erfahrene SCD Bosch'ler und auch da bin ich mir fast sicher, dass sie denen im Kampf um die goldene Ananas noch ordentlich die Suppe versalzen werden. Es bleibt als spannend. Der Einzige, der ganz entspannt sein Rennen fahren kann ist Bini und für den Rest heißt es durchkommen oder fighten bis zur letzten Rille.

In diesem Sinne freue ich mich euch nach langer Zeit mal wieder zu sehen.

Euer Rudi Linse